

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
<i>Altarmanbindung</i>					
Altarm 1	DE 582_38_P01_AA001	72_02	Zufluss verfüllt, vorhandener Rohrdurchlass stark verschlammmt, kein Abfluss	Wiedereinbindung in den Gewässerlauf der Krummen Spree Wiederherstellung des Lebensraumtyps Fließgewässer (FFH-LRT 3260) Erweiterung des Habitatangebots rheophiler Arten als biologische Parameter für guten ökologischen Zustand ökologische und wassersporttouristische Durchgängigkeit Laufverlängerung naturnahe Bettstrukturen entsiegelte Ufer	Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Entschlammung / Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 45 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 2	DE 582_38_P01_AA002	72_02	kein Abfluss, verfüllter Zulauf ohne Rohrdurchlass, starker Baumbewuchs auf linker Böschung und auf verfülltem Zulauf		Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 35 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 4	DE 582_38_P01_AA004	72_02	dichter Baumbestand am linken Ufer; Verschluss des Altarmes im Bereich der nord-westlich gelegenen Überfahrt; kein Abfluss, da kein Rohrdurchlass in Überfahrt; Vorkommen von FFH-LRT; potentiellies Vorkommens von Zielarten nach Anhang II; nördlich (einschließlich Rückbau Altarmüberfahrt) befindliche archäologische Verdachtsfläche		Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 40 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 5	DE 582_38_P01_AA005	72_02	verfüllter Zulauf als Überfahrt mit Rohrdurchlass; starker Baumbewuchs auf rechter äußerer Böschung und verfülltem Zulauf; Vorkommen von FFH-LRT; potentiellies Vorkommens von Zielarten nach Anhang II		
Altarm 6	DE 582_38_P01_AA006	72_02	verfüllter Zulauf als Überfahrt ohne Rohrdurchlass; starker Baumbewuchs auf rechter äußerer Böschung und auf verfülltem Zulauf; Vorkommen von FFH-LRT; potentiellies Vorkommens von Zielarten nach Anhang II; an östlicher Uferbaggerung befindliche archäologische Verdachtsfläche, östlich des Altarms befindliches Bodendenkmal		

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
Altarm 7	DE 582_38_P01_AA007	72_02	starker Baumbewuchs auf rechter Gewässerböschung; verfüllter Zufluss als Überfahrt ohne Rohrdurchlass; Vorkommen von FFH-LRT; potentiell Vorkommens von Zielarten nach Anhang II; archäologische Verdachtsflächen angrenzend; östlich Bodendenkmal angrenzend	Wiedereinbindung in den Gewässerlauf der Krummen Spree Wiederherstellung des Lebensraumtyps Fließgewässer (FFH-LRT 3260) Erweiterung des Habitatangebots rheophiler Arten als biologische Parameter für guten ökologischen Zustand ökologische und wassersporttouristische Durchgängigkeit Laufverlängerung naturnahe Bettstrukturen entsiegelte Ufer	Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 43 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 8	DE 582_38_P01_AA008	72_02	verfüllter Ablauf mit Rohrdurchlass; starker Baumbewuchs auf linker Böschung; Vorkommen von FFH-LRT; potentiell Vorkommens von Zielarten nach Anhang II; archäologische Verdachtsflächen angrenzend; östlich Bodendenkmal angrenzend		Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 36 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 10	DE 582_38_P01_AA010	72_02	verfüllter Zulauf als Überfahrt mit Rohrdurchlass; beidseitig relativ starker Baumbewuchs; südlich großflächig anschließender Mischwaldforst; östlich an Altarmböschung angrenzende Kreisstraße; Vorkommen von FFH-LRT; potentiell Vorkommens von Zielarten nach Anhang II		Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 41 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 11	DE 582_38_P01_AA011	72_02	durch Straßendamm der Kreisstraße unterbrochen, mit Rohrdurchlass versehen; gekennzeichnet durch Eintrag von Sedimenten, Ablagerung von Lauf und abgestorbenen Pflanzenresten im Zuge der Nichtbewirtschaftung; kaum Abfluss durch unterdimensionierten und maroden Rohrdurchlass wegen starker Verschlammung; Vorkommen von FFH-LRT; potentiell Vorkommens von Zielarten nach Anhang II		Ersatz des vorhandenen Rohrdurchlasses durch abflusswirksames und ökologisch durchgängiges sowie dem Kanutourismus entsprechendes Bauwerk; Entschlammung / Grundräumung; Gewährleistung der Hochwasserneutralität; Herstellung einer Leiteinrichtung am Abzweig von der Hauptspreet, um die Strömungsverhältnisse im Altarm zu verbessern.

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
Altarm 13	DE 582_38_P01_AA013	72_02	verfüllter Zulauf als Überfahrt mit Rohrdurchlass; Vorkommen von FFH-LRT; potentielles Vorkommens von Zielarten nach Anhang II; östlicher Teil der Altarminsel sowie im Randbereich des Altarmzu- und -ablaufes als archäologische Verdachtsfläche gekennzeichnet		Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 40 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 15	DE 582_38_P01_AA015	72_02	dichter Baumbestand auf Gewässerböschungen; Zulauf teilweise verfüllt, weist großflächig Schilfbewuchs sowie stark verschlammten Zustand auf; kaum Abfluss aufgrund des Verschlusses an Überfahrt und 2 Rohrdurchlässen mit hohem Verschlammungsgrad; Vorkommen von FFH-LRT; potentielles Vorkommens von Zielarten nach Anhang II	Wiedereinbindung in den Gewässerlauf der Krummen Spree	Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 40 – 45 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 16	DE 582_38_P01_AA016	72_02	verfüllter Zulauf als Überfahrt ohne Rohrdurchlass; starker Baumbewuchs auf rechter Böschung; am Zulauf befindet sich Birkenwäldchen; Vorkommen von FFH-LRT; potentielles Vorkommens von Zielarten nach Anhang II	Wiederherstellung des Lebensraumtyps Fließgewässer (FFH-LRT 3260) Erweiterung des Habitatangebots rheophiler Arten als biologische Parameter für guten ökologischen Zustand	
Altarm 17	DE 582_38_P01_AA017	72_02	verfüllter Zulauf als Überfahrt mit Rohrdurchlass; Zu- und Ablauf sowie rechtes äußeres Ufer durch dichten Baumbestand gekennzeichnet; Vorkommen von FFH-LRT; potentielles Vorkommens von Zielarten nach Anhang II	ökologische und wassersporttouristische Durchgängigkeit Laufverlängerung	Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 40 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität
Altarm 19	DE 582_38_P01_AA019	72_02	verfüllter Zulauf; verschlammter Rohrdurchlass; beidseitig durch dichten Baumbestand gekennzeichnet; Vorkommen von FFH-LRT; potentielles Vorkommens von Zielarten nach Anhang II	naturnahe Bettstrukturen entsiegelte Ufer	Öffnen verfüllter Teilabschnitte, Gestaltung offener Gewässerprofile; Grundräumung; Errichtung von Überlaufschwellen, die erst bei Wasserständen ab 30 cm über MQ überströmt werden; Gewährleistung der Erreichbarkeit entstehender Inselflächen und der Hochwasserneutralität

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
<i>Deckwerkbeseitigung</i>					
Deckwerk Bereich1	DE 582_38_P01_DE001 DE 582_38_P01_DE002 DE 582_38_P01_DE003 DE 582_38_P01_DE004 DE 582_38_P01_DE005 DE 582_38_P01_DE006 DE 582_38_P01_DE007 DE 582_38_P01_DE008 DE 582_38_P01_DE009 DE 582_38_P01_DE010 DE 582_38_P01_DE011	72_03	Vorkommen von FFH-LRT-Arten und Arten nach Anhang II; Bodendenkmalverdachtsfläche in Entsiegelungsstrecken 3 und 5	entsiegelte Ufer naturnahe Bettstrukturen	Entnahme / Beseitigung des Deckwerkes bis max. 2 m unter Wasser; Auf-Stock-Setzen der zu fällenden Erlen
Deckwerk Bereich2	DE 582_38_P02_DE012 DE 582_38_P02_DE013 DE 582_38_P02_DE014 DE 582_38_P02_DE015 DE 582_38_P02_DE016 DE 582_38_P02_DE017 DE 582_38_P02_DE018 DE 582_38_P02_DE019	72_03	Vorkommen von FFH-LRT-Arten und Arten nach Anhang II; Bodendenkmalverdachtsfläche in überwiegenden Bereichen der Entsiegelungsstrecken; Uferabbrüche auf Entsiegelungsstrecke 8 einzukalkulieren	entsiegelte Ufer naturnahe Bettstrukturen	Entnahme / Beseitigung des Deckwerkes bis max. 2 m unter Wasser; im Bereich der Abbrüche tief wurzelnde Bäume pflanzen; Fällung von 35 Pappeln
Deckwerk Bereich3	DE 582_38_P03_DE020 DE 582_38_P03_DE021 DE 582_38_P03_DE022 DE 582_38_P03_DE023 DE 582_38_P03_DE024 DE 582_38_P03_DE025 DE 582_38_P03_DE026 DE 582_38_P03_DE027	72_03	Vorkommen von FFH-LRT-Arten und Arten nach Anhang II; Uferabbrüche auf Entsiegelungsstrecke 13 einzukalkulieren		Entnahme / Beseitigung des Deckwerkes bis max. 2 m unter Wasser
<i>Flutrinnen</i>					
FR1	DE 582_38_P01_FR1	75_03	Verhindern des Aus- und Einstromens von Spreewasser bei MHQ aufgrund anthropogen und natürlich bedingter Geländeerhöhungen	Verbesserung Fluss-Aue-Beziehung	tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 56 m Abtragslänge, 820 m³ Massenbewegung

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
FR2	DE 582_38_P01_FR2	75_03	starke Verlandung; Auslauf mit Gehölzen bestanden	Wasseraustausch auf den Überflutungsflächen	Umsetzung im Zusammenhang mit Altarmanschlüssen 5 und 6; tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 100 m Abtragslänge, 1100 m³ Massenbewegung; einige Holzungen notwendig
FR3	DE 582_38_P01_FR3	75_03	Wegedamm verhindert Abströmen in Richtung Entwässerungsgraben; Bodendenkmal im Bereich der Wegequerung		tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 76 m Abtragslänge, 760 m³ Massenbewegung; Mulde an Wegevertiefung mit Rosenschotter befestigen
FR4	DE 582_38_P01_FR4	75_03	Uferverwallungen verhindern Ausuferungen bei Wasserständen größer MW; Einstrombereich als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen		Absenkung Flußufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 45 m Abtragslänge, 450 m³ Massenbewegung
FR5	DE 582_38_P01_FR5	75_03	anthropogen und natürlich bedingte Geländeerhöhungen, die Ein- und Ausströmen von Spreewasser bei MHQ und größer verhindern		Absenkung Flußufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 66 m Abtragslänge, 600 m³ Massenbewegung
FR6	DE 582_38_P01_FR6	75_03	ausgeprägte Uferverwallungen an Mündung Pretschener Spree, die Ein- und Ausströmen von Spreewasser bei MHQ und größer verhindern		Absenkung Flußufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 70 m Abtragslänge, 720 m³ Massenbewegung
FR7	DE 582_38_P01_FR7	75_03	linkes Ufer verwallt und mit Gehölzen bestockt; LRT 3150; Einstrombereich als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen	Verbesserung Fluss-Aue-Beziehung Wasseraustausch auf den Überflutungsflächen	Umsetzung zusammen mit Sanierung Altwasser; Absenkung Flußufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 45 m Abtragslänge, 450 m³ Massenbewegung; Fällungen notwendig
FR8	DE 582_38_P01_FR8	75_03	Uferverwallungen; Einlaufbereich als Bodendenkmal ausgewiesen		Absenkung Flußufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 55 m Abtragslänge, 550 m³ Massenbewegung

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
FR9	DE 582_38_P01_FR9	75_03	anthropogen und natürlich bedingte Geländeerhöhungen, die Ein- und Ausströmen von Spreewasser bei MHQ und größer verhindern		Absenkung Flusssufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 50 m Abtragslänge, 500 m³ Massenbewegung
FR10	DE 582_38_P01_FR10	75_03	Verwallung im Anstrombereich, LRT 6440		Absenkung Flusssufer und Wegedamm, tiefsten Geländehöhen sollen MW + 30 cm nicht unterschreiten; insgesamt 65 m Abtragslänge, 820 m³ Massenbewegung
<i>Kleingewässersanierung</i>					
KGS1	DE 582_38_P01_KGS1	74_04	ausgedehntes Röhrichtgebiet, teilweise von Gehölzen (Erle, Weide) unterbrochen; an Bodendenkmalverdachtsfläche angrenzend	Verbesserung von Habitat- und Gewässerstrukturen Entwicklung naturnaher Altgewässer	Vertiefung der Flächen bis 1,5 m auf einer Fläche von 7.300 m², vor Festlegung Abbaggerungsbereiche Kartierung der Arten- und Habitatausstattung im Bestand erforderlich; ausgewogenes Verhältnis von Tief- und Flachwasserarealen; Schutz des vorhandenen Kleingewässers und der verbleibenden Röhrichte
KGS2	DE 582_38_P01_KGS2	74_04	verlandeter Altarm, der nur sehr aufwendig oder nicht genutzt werden kann; östliche Hälfte als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen	Strukturanreicherung in der Aue	Vertiefung der Flächen bis 1,5 m auf einer Fläche von 2.060 m²; Planung eines ausgewogenen Verhältnisses von Tief- und Flachwasserarealen; Schutz des Kleingewässers und der verbleibenden Röhrichte
KGS3	DE 582_38_P01_KGS3	74_04	starke Verlandung; potenzielle Zufahrt und kleine Teilfläche als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen	Verbesserung von Habitat- und Gewässerstrukturen Entwicklung naturnaher Altgewässer Strukturanreicherung in der Aue	Vertiefung der Flächen bis 1,5 m auf einer Fläche von 6.080 m²; vor Festlegung Abbaggerungsbereiche Kartierung der Arten- und Habitatausstattung im Bestand erforderlich; ausgewogenes Verhältnis von Tief- und Flachwasserarealen; Schutz des vorhandenen Kleingewässers und der verbleibenden Röhrichte

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
KGS4	DE 582_38_P01_KGS4	74_04	starke Verlandung; zum Teil durchweidet; potenzielle Zufahrt und kleine Teilfläche als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen		Vertiefung der Flächen bis 1,5 m auf einer Fläche von 3.430 m ² ; Planung eines ausgewogenen Verhältnisses von Tief- und Flachwasserarealen; Schutz des Kleingewässers und der verbleibenden Röhrichte
KGS5	DE 582_38_P01_KGS5	74_04	starke Verlandung; große Fläche mit Röhricht und Riet bewachsen; im Süden an Bodendenkmalverdachtsfläche angrenzend		Vertiefung der Flächen bis 1,5 m auf einer Fläche von 3.120 m ²
KGS6	DE 582_38_P01_KGS6	74_04	Endstadium der Gewässerverlandung; Teilbereiche als Bodendenkmalverdachtsfläche gekennzeichnet		Vertiefung der Flächen bis 1,5 m auf einer Fläche von 6.680 m ² ; vor Festlegung Abbaggerungsbereiche Kartierung der Arten- und Habitatausstattung im Bestand erforderlich; ausgewogenes Verhältnis von Tief- und Flachwasserarealen; Schutz des vorhandenen Kleingewässers und der verbleibenden Röhrichte
<i>Kleingewässererneuanlage</i>					
KGN1	DE 582_38_P01_KGN1	74_05	angrenzende nördliche Talsandfläche als Bodendenkmal ausgewiesen	Verbesserung von Habitat- und Gewässerstrukturen Entwicklung naturnaher Altgewässer Strukturanreicherung in der Aue	Umsetzung im Zusammenhang mit AE 5 und Altarm 6; Sedimententnahme bis 1,5 m Tiefe auf einer Fläche von 3.120 m ² ; Holzungen notwendig
KGN2	DE 582_38_P01_KGN2	74_05	verlandete Altarmstruktur		Umsetzung im Zusammenhang mit KGS 2; Arten- und Biotopkartierung ist vorzuschalten; Holzungen notwendig; Sedimententnahme bis 1,5 m Tiefe auf einer Fläche von
KGN3	DE 582_38_P01_KGN3	74_05	verlandete Altarmstruktur; östlich angrenzende Bodendenkmalverdachtsfläche		Arten- und Biotopkartierung ist vorzuschalten; Holzungen notwendig; Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe
KGN4	DE 582_38_P01_KGN4	74_05	Künstlich zugeschüttete Dämme mit unklarer Funktion	Verbesserung von Habitat-	Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
KGN5	DE 582_38_P01_KGN5	74_02	westlich anliegende Talsandfläche als Bodendenkmalverdachtsfläche bezeichnet	und Gewässerstrukturen Entwicklung naturnaher Altgewässer Strukturanreicherung in der Aue	Umsetzung im Rahmen der Altarmverbindungen 15 und 16; Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe
KGN6	DE 582_38_P01_KGN6	74_02	östlich anliegende Talsandfläche als Bodendenkmalverdachtsfläche bezeichnet		Umsetzung im Rahmen der Altarmverbindungen 15 und 16; Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe
KGN7	DE 582_38_P01_KGN7	74_02	Reich strukturiertes Mikorelief		Umsetzung im Rahmen der Altarmverbindungen 15 und 16; Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe
KGN8	DE 582_38_P01_KGN8	74_02	Rudiment eines Auenaltgewässers – starke Verlandung; wenig strukturiert		Abpflanzung bzw. Einzäunung zur Verhinderung der Nutzung als Rindertränke; Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe auf einer Fläche von 5.720 m ²
KGN9	DE 582_38_P01_KGN9	74_02	Rudiment eines Auenaltgewässers – starke Verlandung; wenig strukturiert		Abpflanzung bzw. Einzäunung zur Verhinderung der Nutzung als Rindertränke; Sedimententnahmen bis 1,5 m Tiefe auf einer Fläche von 920 m ²
<i>Altarmsanierung</i>					
AS1	DE 582_38_P01_AS1	74_04	LRT 3150; FFH-relevante Arten Kammmolch / Rotbauchunke; in Verlandung begriffen	Verbesserung von Habitat- und Gewässerstrukturen Entwicklung naturnaher Altgewässer Strukturanreicherung in der Aue	Umsetzung mit Entschlammung des angrenzenden Altwassers; 1000 m ³ Bodenentnahme
AS2	DE 582_38_P01_AS2	74_04	Starke Verlandung; LRT 3150		3500 m ³ Bodenentnahme mittels Saugspültechnik
AS3	DE 582_38_P01_AS3	74_04	Weitestgehende Verlandung, mehrere angrenzende Bodendenkmalverdachtsflächen; LRT 3150		Umsetzung mit Entschlammung des Altarmes 11; 4.900 m ³ Bodenentnahme mittels Saugspültechnik

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen	
AS4	DE 582_38_P01_AS4	74_04	Starke Verlandung; LRT 3150		Umsetzung mit Altarmerweiterung 08 und Altarmanschluss 17, 1800 m³ Bodenentnahme	
<i>Altarmerweiterung</i>						
AE1	DE 582_38_P01_AE1	74_04	Starke Verlandung; keine Wasserführung im Sommer; südlich angrenzendes Bodendenkmal	Verbesserung von Habitat- und Gewässerstrukturen	Vertiefung der Flächen von 1250 m² in zentralen Bereichen bis 2 m unter MW ; flache Uferausbildung	
AE2	DE 582_38_P01_AE2	74_04	Starke Verlandung; nördlich angrenzende Bodendenkmalverdachtsfläche	Entwicklung naturnaher Altgewässer Strukturanreicherung in der Aue	Rodung von Weidengebüsch; Umsetzung zusammen mit Altarmanschluss 4; Vertiefung der Fläche von 850 m² in zentralen Bereich bis m unter MW, flache Uferausbildung	
AE3	DE 582_38_P01_AE3	74_04	Starke Verlandung; südlich angrenzende Bodendenkmalverdachtsfläche	Verbesserung von Habitat- und Gewässerstrukturen Entwicklung naturnaher Altgewässer Strukturanreicherung in der Aue	Umsetzung zusammen mit Altarmanschluss 6; Bodenentnahme von 1840 m³	
AE4	DE 582_38_P01_AE4	74_04	Verlandung		Umsetzung zusammen mit Altarmanschluss 7; Bodenentnahme von 1100 m³	
AE5	DE 582_38_P01_AE5	74_04	Verlandetes Altwasser		Umsetzung zusammen mit Altarmanschluss 7; Bodenentnahme von 950 m³	
AE6	DE 582_38_P01_AE6	74_04	Verlandetes Altwasser; im Westen und Süden angrenzende/s Bodendenkmalverdachtsfläche		Umsetzung mit Entschlammung des anschließenden Altwassers; Abgrabungsflächen von 1800 m² - in zentralen Bereichen bis 2 m unter MW; flache Uferausbildung	
AE7	DE 582_38_P01_AE7	74_04	Starke Verlandung; keine Anbindung an Spree (mit Gehölzen bewachsen); LRT 3150; angrenzende Flächen LRT 6440		Umsetzung zusammen mit Altarmanschluss 13; Bodenentnahme von 3970 m³	
AE8	DE 582_38_P01_AE8	74_04	Teilweise Verlandung; zum Teil LRT 3150		Umsetzung zusammen mit Altarmanschluss 17; Bodenentnahme von 1850 m³	
<i>Fischaufstiegshilfen</i>						
FAH1	DE 582_38_P01_FAH1	69_05	Wehranlage Alt-Schadow nicht ökologisch durchgängig		Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit,	Einrichtung eines ökologisch durchgängigen Umgehungsgerinnes um das Wehr Alt Schadow

Anlage 3 – Maßnahmentabelle Krumme Spree

Maßnahme / Ausführung	Maßnahmen-ID	Typ-ID	Defizite (Kurzform)	Entwicklungsziel (Kurzform)	Maßnahmen
FAH2	DE 582_38_P01_FAH2	69_08	Wehranlage Kossenblatt nicht ökologisch durchgängig		Einbau eines ökologisch durchgängigen Schlitzpass
<i>Totholzbuhnen</i>					
THB1	DE 582_38_P01_THB1	71_02	Fehlende Strömung, Anlandungen	Erhöhung der Strömungsdiversität, (zusätzlicher positiver Effekt: Freihaltung einer Fahrrinne)	Einbau von 3 Totholzbuhnen in einem Abstand von ca. 30m entsprechend den örtlichen Strömungsverhältnissen Einmündung Altarm 12
<i>Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung</i>					
		77_04 79_14 80_04	Auflandungen in strömungsschwachen Gewässerabschnitten	Querschnittseinengung und Strömungsdynamisierung	entnommenes Sediment auf Gleithängen verbringen
		80_03	Strukturdefizit durch verbaute Uferabschnitte	Strukturierung der Gewässerböschungen mit Totholz	Ersatz von Deckwerk durch Totholz
<i>Maßnahmen zur Abflusssteuerung</i>					
		63_01	fehlende naturnahe Bettgeometrien durch Abflusskappung am Wehr Leibsch	naturnaher Abflussgang	Erhöhung der Abflussaufteilung am Wehr Leibsch zur Dynamisierung der Strömung in der Krummen Spree